

Puppentheater begeistert

An eine wunderbare Kooperation konnte die Dorea Familie Seesen endlich wieder anknüpfen

SEESSEN. In den vergangenen Jahren hat die Corona-Pandemie die Beschäftigungs- und Veranstaltungsangebote für die Bewohnerinnen und Bewohner der Dorea Familie Seesen aufgrund der vielseitigen Bestimmungen hauptsächlich auf hausinterne Angebote in kleinen Gruppen eingeschränkt. Umso glücklicher waren alle nach der jüngsten Veranstaltung, die obendrein Jung und Alt zusammenbrachte.

Nach Aufhebung des Großteils der Schutzmaßnahmen gemäß dem Infektionsschutzgesetz können nun auch wieder vermehrt Veranstaltungen mit externen Angeboten realisiert werden. Mehr noch, weiterhin können nun auch die bestehenden Kooperationen mit den ortsansässigen Kindergärten und Schulen wiederbelebt werden. „Dies sorgt bei unseren Bewohnerinnen und Bewohnern und auch den Mitarbeitenden für große Freude und viel Begeisterung“, heißt es in der Mitteilung. So wurde direkt eine gemeinsame Veranstaltung mit dem Kindergarten „Am Schulplatz“ geplant.

Vor Kurzem besuchten das Puppentheater „Silberborn“



Im Hausrestaurant wurde das Theater aufgebaut und sowohl die Kinder, als auch die Bewohnerinnen und Bewohner warteten ganz gespannt auf den Beginn der Vorführung.

aus Bad Harzburg und ein Teil der Kinder vom Kindergarten „Am Schulplatz“ mit ihren Erzieherinnen und Erziehern die Einrichtung an der Fritz-Züchner-Straße. Das Erscheinen der Kinder sorgte für ein strahlendes Leuchten in den Augen der Bewohner.

Im Hausrestaurant wurde das Theater aufgebaut und sowohl die Kinder, als auch die Bewohnerinnen und Bewohner warteten ganz gespannt auf den Beginn der Vorführung. Gezeigt wurde das Stück „Der Räuber Hotzenplotz“ nach dem berühmten

Kinderbuchklassiker von Ottfried Preußler. Mit viel Witz und Spannung sorgten die Puppenspieler für gute Unterhaltung, was zum Ende der Vorführung für großen Beifall sorgte.

Nach dem Puppenspiel bedankten sich die Seesener

Kindergartenkinder mit einem Lied bei allen Anwesenden und von der Einrichtung gab es im Gegenzug Luftballons, Fähnchen und eine kleine Nascherei für den Besuch der Kinder. Alle waren sich einig, dass so ein Treffen baldmöglichst wiederholt wird. red



FOTOS: Dorea Familie Seesen